

TeenSTAR: umstrittener Sexualpädagogik-Verein immer noch an Schulen tätig

Utl.: Vor genau 6 Monaten übergab die HOSI Salzburg dem Bildungsministerium die umstrittenen TeenSTAR-Unterlagen. Ein halbes Jahr später gibt es immer noch kein Prüfungsergebnis. =

Salzburg (OTS) - Homosexualität als Störung, Masturbation als Ich-Bezogenheit und Natürliche Familienplanung als Verhütung - so sieht die Welt von TeenSTAR aus. Am 20. November [veröffentlichten] (<http://www.hosi.or.at/2018/11/20/teenstarleaks/>) die Wochenzeitung Falter und die Nachrichtensendung ZiB2 nach Recherchen der Menschenrechtsorganisation [HOSI Salzburg] (<http://www.hosi.or.at>) interne Schulungsunterlagen des umstrittenen Vereins. Das Bildungsministerium [kündigte ein Verbot an] (<https://salzburg.orf.at/news/stories/2948554/>), ruderte am nächsten Tag zurück und kündigte schließlich einen Erlass bis Weihnachten 2018 an. Bis heute wurde kein Erlass veröffentlicht. TeenSTAR ist weiter an Schulen tätig. Die HOSI Salzburg fordert: Bildungsminister Faßmann muss endlich tätig werden!

Weiterlesen: [Langfassung der Presseaussendung]
(<http://www.hosi.or.at/2019/02/07/teenstar-6-monate/>)

~

Rückfragehinweis:

Kathleen Schröder, schule@hosi.or.at, +43 676 3108591

Paul Haller, paul.haller@hosi.or.at, +43 699 10785723

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30099/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2019-02-07/08:07

070807 Feb 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190207_OTS0010